

ROLAND ELLER

| Consulting | Training |

Fokus 7. und 8. MaRisk-Novelle, ESG und Immobilien

Nach der MaRisk-Novelle ist vor der MaRisk-Novelle – Erhalten Sie aktuelle Umsetzungshinweise zu aktuellen Prüfungen und Trendthemen!



Frisch gestrichen!

Online-Seminar-Reihe

VORTEILE

- ✓ Erhalten Sie Antworten auf die Fragen, die in der Umsetzungspraxis auftreten werden.
- ✓ Separate Webinare: Suchen Sie sich gezielt die Themen aus, die Sie interessieren.
- ✓ Auch wenn Sie sich nicht persönlich treffen, profitieren Sie über Fragen und Antworten von Überlegungen anderer Teilnehmer: Controller, Treasurer und Vorstände von kleinen und mittelgroßen Kreditinstituten (z. B. Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Privatbanken).
- ✓ Das Wesentliche auf den Punkt gebracht: Konkrete Umsetzungshilfen und Best-Practice-Beispiele

THEMEN

- ✓ Welche aktuellen Erkenntnisse können aus den §44er Prüfungen gewonnen werden?
- ✓ Wie können die bankaufsichtlichen Anforderungen an das Management von ESG-Risiken, Analyse des Geschäftsmodells, Neue RTF, Immobilien, Verwendung von Modellen und Zinsänderungsrisiken umgesetzt werden?
- ✓ Welche Herausforderungen bzw. Stolpersteine sind bei der Umsetzung in der Praxis zu erwarten?

„Hilfreiche Umsetzungstipps,
sehr pragmatische Vorschläge.“

Katrin Wiemann
Sparkasse Hochsauerland

REFERENTEN



Roland Eller
*Geschäftsführer,
Roland Eller Consulting GmbH,
Potsdam*

Als Trainer und Berater begeistert er mit vielen anschaulichen Beispielen und aktivem Einbeziehen seine Zuhörer.



Uwe Schumacher
*Dozent an der Sparkassenakademie
NOSA zum Kreditgeschäft*

Seit über 40 Jahren in der Sparkassen-Organisation, davon 30 Jahre im Vorstand der Sparkasse Märkisch-Oderland. Seine Schwerpunkte liegen im Kreditgeschäft, Eigenanlagen und strategisches Management.



Markus Heinrich
*Geschäftsführer,
Roland Eller Consulting GmbH,
Potsdam*

Er ist seit mehr als 20 Jahren ein gefragter Referent und Berater, nicht nur bei der Umsetzung der Risikotragfähigkeit.



Markus Ramming
*Senior-Berater,
Roland Eller Consulting GmbH, Potsdam*

Er unterstützt Institute bei Eigenanlagenstrategie und Risikoquantifizierung.



Uwe Riediger
*Ehemaliger Vorstandsvorsitzender der
Sparkasse Barnim, Eberswalde*

Er war viele Jahre durch die Kooperation mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde HNEE und der gemeinsamen Arbeit in der lokalen Sparkassen-Wissenschaftsstiftung im Bereich Nachhaltigkeit aktiv. In der Sparkasse Barnim hat im Frühjahr 2023 die erste Nachhaltigkeitsprüfung durch die BaFin / Bundesbank stattgefunden.



Karsten Schmidt
*Sachverständiger für Immobilien-
bewertung bei Schmidt Immowert,
Dortmund*

Seit vielen Jahren im Bereich Immobilienbewertung und Projektmanagement tätig. Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.



Prof. Dr. Knut Henkel
*Professor für bilanzielles Rechnungs-
wesen, Hochschule Emden/Leer*

Zuvor über 20 Jahre in verschiedenen Funktionen des bilanziellen Rechnungswesens einer großen deutschen Geschäftsbank tätig gewesen. Zu den Kernkompetenzen zählen die Rechnungslegung im Allgemeinen (HGB, IFRS, Nachhaltigkeitsberichterstattung) sowie die Bilanzierung von Finanzinstrumenten und Banken im Speziellen.

NEU-- 15.07.2024 --NEU

14.00 – 16.00 Uhr

Roland Eller

Sustainable Finance: Was steckt dahinter und wo trifft Sie dieses?

- Aktueller Stand der Regulatorik zum Thema ESG – Die 7. MaRisk-Novelle und wie geht es weiter?
- Das Kano-Model der Kundenzufriedenheit – Begeisterungs- oder Basismerkmal?
- Nachhaltigkeitsmanagement und Geschäftsmodell – Schnittpunkte und Vorgehensweise
- Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in der Geschäfts- und Risikostrategie – Auf was ist zu achten?
- Aktuelle Prüfungsfeststellungen aus §44er Prüfungen
- Was müssen Institute tun? Was sollen Institute tun? Was können Institute tun?
- Ausblick und Fazit

27.06.2024

09.00 – 11.00 Uhr

Roland Eller

ESG – Die nächsten Regulierungsbaustellen

- Ausgangslage (Green Deal, Kapitalmarkt unerlässlich für EU Net Zero, Wertewandel in der Gesellschaft, politischer Druck)
- Überblick über Definitionen, Institutionen, Vorschriften/ Rahmenwerke und Zeitschiene
- Die EU-Taxonomie-Verordnung (u. a. taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeit, Green Asset Ratio (GAR) als Basis für die Transformation)
- EU Corporate Sustainability Directive (CSRD) (u. a. Anwenderkreis, doppelte Wesentlichkeit)
- Nachhaltigkeitsberichterstattung im Rahmen der Vielzahl an Standards – Was ist zu berichten?
- Zusätzliche Berichtspflichten für Banken wie SFDR und BTAR
- Herausforderungen in der nahen Zukunft – Die größten Hindernisse

„Verständliche Darstellung und großer Praxisbezug.“

Elke Müller-Jordan, Heidenheimer Volksbank

25.06.2024

09.00 – 11.00 Uhr

Markus Heinrich

Nachhaltigkeit im Management der Eigenanlagen

- ESG bei Eigenanlagen: Eigenes Ambitionsniveau?
- Externe Messverfahren für ESG-Risiken und Ihre Anwendung im Portfolio
- ESG-Konformität des Emittenten vs. ESG-Linked Bonds: Worauf kommt es an?
- Analyse des bestehenden Portfolios als Ausgangspunkt
- Ertragsvor- oder -nachteile von ESG-Portfolios
- Nachhaltigkeit bei Immobilieninvestments
- Anforderungen an Spezial- und Publikumsfonds
- Ausblick und Fazit

01.07.2024

09.00 – 11.00 Uhr

Uwe Riediger

§44er Prüfung von ICAAP und Nachhaltigkeitsmanagement – Auf was ist zu achten?

- Sparkasse Barnim – Kurzportrait
- Sparkasse Barnim – Nachhaltigkeit
- Anordnung §44-Prüfung und Vorgespräche
- Durchführung der Prüfung und Sachstandsdarstellung
- Prüfungsbericht und Feststellungen
- Nacharbeit zur Prüfung und Kommunikation

02.07.2024

09.00 – 11.00 Uhr

Prof. Dr. Knut Henkel

ESG – Deep Dive um den Dingen auf den Grund zu gehen

- Ausgangslage zur CO₂-Bilanzierung (u. a. was ist Gegenstand des Carbon Footprints)
- Das Rahmenwerk Green House Gas Protocol (Scope 1, 2, 3) als Basis für die CO₂-Bilanzierung
- Der Nachhaltigkeitsstandard ESRS E1 und seine Herausforderungen
- Das Rahmenwerk „PCAF“ (u. a. Zuordnungsverfahren von CO₂-Unternehmenswerten zu Krediten bzw. Anleihen)
- Fallstudie zur Taxonomie und GHG Protocol

10.07.2024

09.00 – 11.00 Uhr

Markus Ramming

Immobilieninvestments im Rahmen der normativen und ökonomischen Perspektive

- Subjektiver Wert, objektiver Wert, Preis, – Was ist was und was ist wo relevant?
- Immobilien in der normativen Perspektive: heute und zukünftig
- Immobilien im Risikodeckungspotenzial – Auf was ist zu achten?
- Risikoquantifizierung in der ökonomischen Perspektive – Wie kommt man zu validen Zahlen?
- Erkenntnisse aus §44er Prüfungen

04.07.2024

09.00 – 11.00 Uhr

Markus Heinrich

Was verbindet die ökonomische und die normative Perspektive?

- Welche Wechselwirkungen zwischen der ökonomischen und normativen Perspektive gibt es überhaupt?
- Wie unterscheiden sich adverse Szenarien und die ökonomische Risikomessung?
- Wie lassen sich die Wechselwirkungen sichtbar machen?
- Welche Wechselwirkungen gibt es bei den Stresstests?
- Wie wirkt sich dies auf die Validierung aus?
- Worauf achtet die Aufsicht?

11.07.2024

14.00 – 16.00 Uhr

Roland Eller

Ökonomische RTF und Barwertsee

- Warum die ökonomische Perspektive sinnvoll ist?
- Den statischen Kennzahlen einen Sinn geben: Von der Volatilität bis zur Korrelation
- Wechselwirkungen zwischen normativer und ökonomischer Perspektive
- Barwertige Risikodeckungsmassen
- Der Barwertsee als Basis für die ökonomische Perspektive
- Die Herleitung der ökonomischen Risikodeckungsmasse und mögliche Fallstricke
- Die Risikomessung in der ökonomischen Perspektive
- Interpretation der VaR-Werte und die dahinterstehenden geschäftspolitischen Aussagen
- Korrelationen bei der Risikoaggregation – Auf was ist zu achten?
- Die Optimierung der Asset Allocation (Kundengeschäft und Treasury) – Fallbeispiele aus der Praxis
- Erste Erkenntnisse aus §44er Prüfungen

08.07.2024

09.00 – 11.00 Uhr

Uwe Schumacher

Nachhaltige Kapitaleinstufung (KDF) im Rahmen der 7. MaRisk-Novelle

- Die Basis MaRisk: Was ist nachhaltige Kapitaleinstufung?
- Die Praxis: Was sind die Elemente einer nachhaltigen KDF?
- Wie baut man die Berechnung auf?
- Wie analysiert man ganzheitlich?
- Aktuelle Prüfungsfeststellungen

„Sehr kompakte und hilfreiche Zusammenfassung eines komplexen Themas.“

Thilo Goldschmitt
Sparkasse Herford

15.07.2024

09.00 – 11.00 Uhr

Markus Heinrich

8. MaRisk-Novelle: Was ist neu und wie kann es umgesetzt werden?

- Spielarten des Zinsänderungsrisikos und der (neue) Umgang in der Steuerung
- BaFin-Rundschreiben vs. RTS: Was gilt beim Zinsschock?
- Credit Spread Risiko: Welche Unterscheidungen nimmt die Novelle vor?
- Für welche Geschäfte müssen Sie Credit Spread Risiken ermitteln?
- Wie können Sie die verschiedenen Credit Spread-Risiken modellieren und messen?

18.07.2024

09.00 – 11.00 Uhr

Roland Eller

Geschäftsmodell-Analyse aus Sicht der Aufsicht – Erwartungen an Banken und Sparkassen

- Aufsichtsrechtliche Anforderungen der Geschäftsmodell-Analyse (z. B. 7. MaRisk-Novelle)
- Kennzahlen aus Sicht der Bankenaufsicht (z. B. ROE, COE)
- Ertragsquellen-Analyse als Basis für eine differenzierte Analyse des Geschäftsmodells
- ESG-Management im Rahmen des Geschäftsmodells
- Exemplarische Prüfungsfeststellungen

„Sehr kompakte und hilfreiche Zusammenfassung eines komplexen Themas.“

Thilo Goldschmitt
Sparkasse Herford

17.07.2024

09.00 – 11.00 Uhr

Markus Heinrich

Kritischer Umgang mit Marktrisikomodellen in der ökonomischen Perspektive

- Welche Verfahren zur Marktrisikomessung gibt es (bei Sparkassen und Banken) und wie funktionieren sie?
- Welche Vor- und Nachteile haben sie?
- Wie können Sie den regulatorischen Anforderungen hinsichtlich eines einjährigen Risikobetrachtungshorizontes auf dem sehr hohen Konfidenzniveau von 99,9 % genügen?
- Wie finden Sie im Rahmen der Modellvalidierung Modellschwächen?
- Wie können Sie mit dem Modellschwächen umgehen?

24.07.2024

09.00 – 11.00 Uhr

Karsten Schmidt

Immobilieninvestments – Aktuelle Herausforderungen bei der Bewertung

- Historische Einordnung der aktuellen Marktsituation (z. B. Nachfrageüberschuss am Wohnungsmarkt, Hybride Entwicklung der gewerblichen Immobilienmärkte, Zinsniveau, Kaufkraftniveau, Baupreisentwicklung, Lieferketten-Risiko, Staatliche Eingriffe)
- Rechtliche Rahmenbedingungen im Wandel (z. B. Immo-WertV, §194 BauGB, BelWertV, §16 PfandBG, EU-Gebäuderichtlinie, Gebäudeenergiegesetz)
- Ertragsorientierte Wertermittlung bei hoher Unsicherheit (Ertragswertverfahren vs. Discounted-Cash-Flow-Verfahren)
- Herausforderungen für die Immobilien- und Finanzwirtschaft (Marktwert vs. Beleihungswert, Finanzierungsmix vs. Mezzanine Kapital, Joint-Venture vs. Klassische Fremdfinanzierung)

KOSTEN

Die Online-Seminare sind einzeln oder als Pakete buchbar.

Bei Buchung von ein bis drei einzelnen Online-Seminaren pro Institut:

310 € zzgl. MwSt., für ERFA-Mitglieder 280 € zzgl. MwSt.
pro Online Seminar

Bei Buchung von vier bis sechs einzelnen Online-Seminaren pro Institut:

290 € zzgl. MwSt., für ERFA-Mitglieder 260 € zzgl. MwSt.
pro Online Seminar

Bei Buchung von mehr als sechs einzelnen Online-Seminaren pro Institut:

270 € zzgl. MwSt., für ERFA-Mitglieder 240 € zzgl. MwSt.
pro Online Seminar.

Alle Webinare unserer Webinar-Reihe dauern ca. **120 Minuten** und sind separat buchbar.

Sie erhalten für jedes Online-Seminar ein Teilnahmezertifikat.

INFORMATIONEN

- Online-Seminar für Vorstände, Treasurer, Controller, Compliance, Revisoren, andere Interessierte
- bis eine Woche vorher kostenlos stornierbar
- **Anmeldung bis zum Vortag mit Betreff „Fokus MaRisk-Novelle“ per E-Mail: dorothea.hill@rolandeller.de oder online**
- Zugangslink zum Webinar nach erfolgter Anmeldung



Jetzt
anmelden